

Einbruch in Kiosk mit einem Gullideckel

In der Nacht zu Samstag brachen unbekannte Täter in einen Kiosk an der Lünener Straße ein, indem sie einen Gullideckel in die Scheibe der Eingangstür warfen. Die Täter durchwühlten den Kassenbereich, verließen aber nach ersten Feststellungen das Ladenlokal ohne Beute. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wieder zwei Einbrüche am Samstag in Bergkamen

Am Samstag wurde in zwei Wohnhäuser in der Lessingstraße und der Jahnstraße eingebrochen. Die Tatzeit lag zwischen 14.15 Uhr und 21.30 Uhr, bzw., zwischen 10 Uhr und 18.40 Uhr. Im ersten Fall wurde Bargeld entwendet, ob oder was im zweiten Fall fehlt, ist noch nicht bekannt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Einbruch in Einfamilienhaus

an der Friedhofstraße

Bisher unbekannte Täter drangen am Freitagnachmittag über den Balkon in ein Einfamilienhaus in der Friedhofstraße ein. Nachdem sie die Räume durchsucht hatte, konnten sie mit Bargeld und Schmuck unerkannt entkommen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei in Bergkamen unter 02307-9210.

Einbruch in Bäckerei in den Turmarkaden: Süßes, Gebäck und Getränke gestohlen –

In der Nacht zu Donnerstag brachen unbekannte Täter über das obere Parkdeck der Turm-Arkaden an der Töddinghauser Straße in eine Bäckereifiliale ein. Hier entwendeten sie Getränke, Süßigkeiten und Backwaren. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Reihenhaus an der Karl-Arnold-Straße

Am Mittwoch brachen unbekannte Täter in ein Reihenhaus an der Karl-Arnold-Straße ein. Sie durchwühlten alle Räume und entwendeten Bargeld. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an

die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

70 500 Ecstasy-Pillen aus dem Verkehr gezogen



Der Zoll fand 70 500 Ecstasy-Pillen auf der A2. Foto: Zoll Dortmund

Großer Ecstasy-Fund auf der A2: Der Zoll hat am 12. Dezember mal wieder den richtigen Riecher bewiesen: Die Beamten zogen ein litauisches Auto aus dem Verkehr – geladen hatte der Wagen genau 70 500 Ecstasy-Tabletten. Die chemische Droge hatte der 34-Jährige in einem Hohlraum versteckt.

Die Beamten hatten den Mann aus dem fließenden Verkehr gezogen. Im ersten Verhör verhaspelte er sich offenbar, der Drogenschnelltest reagierte auf Kokain und Opiate. Das reichte den Zollbeamten, den Wagen näher unter die Lupe zu nehmen.

Drogen im Hohlraum versteckt

Dort wurden unter den Rücksitzen nach Entfernen des Teppichs Manipulationsspuren an den linken und rechten Seitenschwellern festgestellt. An beiden Schwellern waren Öffnungen eingeschnitten worden, die wiederum mit Blech verschlossen wurden.

Nach Entfernen dieser Bleche wurden in dem dahinter

befindlichen Hohlraum Pakete sichtbar, die mit einem braunen Klebeband eingewickelt waren. An einigen dieser Pakete war eine weiße Schnur angebracht, um sie später besser aus dem Versteck herausziehen zu können.

Pillen haben einen Straßenwert von rund 500 000 Euro

„Inhalt der insgesamt 21 Pakete waren 70.500 Ecstasy-Tabletten. Im Straßenverkauf hätten die Drogen knapp 500.000 Euro erzielt“, so Uwe Jungesblut, Pressesprecher des Hauptzollamts Dortmund.

Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen und nach Vorführung beim zuständigen Haftrichter ist inzwischen Haftbefehl ergangen. Den Mann erwartet nun ein Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Weitere Ermittlungen führt das Zollfahndungsamt in Essen.

Kind am Busbahnhof angefahren – Fahrer flüchtete – Polizei sucht unbekanntes Helferin

Ein zehnjähriges Mädchen wurde am Montagmorgen auf der Hubert-Biernat-Straße in Höhe des Busbahnhofs von einem schwarzen Pkw angefahren und verletzt. Der Fahrer fuhr weiter, ohne sich um das Kind zu kümmern. Die Polizei sucht jetzt nach weiteren Zeugen des Unfalls.



Eine Passantin hatte den Unfall bemerkt, kümmert sich um das verletzte Kind und brachte es zur Mutter. Anschließend wurde das Mädchen zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Von dem flüchtigen Fahrzeug ist lediglich bekannt, dass es sich um einen schwarzen PKW gehandelt haben soll. Die Polizei bittet nun dringend die unbekannte Helferin sowie weitere Zeugen des Unfalls sich mit der Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 in Verbindung zu setzen.

Diesel-Diebe von Polizei auf frischer Tat erwischt

Auf frischer Tat erwischte am Samstag abend eine Polizeistreife zwei Diesel-Diebe aus Bergkamen. Hier zapfte der Brumifahrer persönlich den Treibstoff aus dem Tank eines Lkw einer Unnaer Speditionsfirma.

Gegen 20.50 Uhr entdeckte eine Funkstreifenwagenbesatzung am Fahrbahnrand der Werner Straße zwischen Bergkamen-Mitte und Rünthe einen verdächtigen Lkw einer Speditionsfirma aus Unna. Die Polizeibeamten überprüften das Fahrzeug und trafen auf den 24-jährigen Fahrer aus Bergkamen. Er hatte gerade aus dem Tank des Lkw mit Hilfe einer elektrischen Pumpe Diesel in einen Kanister gefüllt.

Als die Beamten sich einen Pkw ansahen, der vor dem Lkw parkte, fanden sie weitere Kanister mit insgesamt 200 Ltiter

Diesel. Der Fahrzeugführer dieses Pkws war offensichtlich unbemerkt geflüchtet. Kurze Zeit später kehrte der 27-jähriger Besitzer, ebenfalls ein Bergkamener, des Pkw zum Tatort zurück. Beide gaben ihre Tatbeteiligung zu. Sie wurden nach Personalienfeststellung wieder entlassen. Die Kanister mit dem Diesel und die elektrische Pumpe mit Zubehör wurden sichergestellt.

Für das Duo wird das „Billigtanken“ zu einer richtig teuren Angelegenheit. Denn bei diesem Diebstahl ist Kraftstoff auf die Fahrbahn und in das angrenzende Erdreich gelangt. Dies führte zu einem Einsatz der Feuerwehr und der Unteren Wasserbehörd. Neben dem fälligen Strafverfahren wird ihnen auch eine Dicke Einsatz- und möglicherweise auch Entsorgungsrechnung präsentiert.

Sieben Einbrüche am Samstag in Oberaden – Zwei Bergkamener festgenommen

Sieben Einbrüche meldet die Polizei für den Samstag in Oberaden. Es wurden auch zwei Bergkamener an der Breslauer Straße festgenommen. Ob es sich bei ihnen aber um „klassische“ Einbrecher handelt, ist allerdings fraglich.



Am Samstag verschafften sich Unbekannte im Zeitraum von 17:00 Uhr bis 21:15 Uhr Zutritt zu zwei Einfamilienhäusern in der Straße Am Burghang. In einem Fall hebelte man eine Terrassentür auf und in dem anderem ein Fenster. Aus einem

Haus wurde Schmuck entwendet. Aus dem anderem Haus wurde nichts entwendet.

Im Zeitraum von 9:30 Uhr bis 20:00 Uhr kam es zu zwei Einbrüchen in Einfamilienhäuser in der Lünener Straße. Man hebelte in einem Fall ein Fenster und im anderen eine Terrassentür auf. Aus einem Haus wurde Schmuck entwendet. Im zweiten Fall gibt es noch keine Hinweise auf Diebesgut.

In der Straße Ägypten hebelten Unbekannte gegen 9:15 Uhr das Fenster einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus auf und durchsuchten die Wohnung. Entwendet wurde Computerhardware.

In der Breslauer Straße verschafften sich ein 23-jähriger und ein 25-jähriger Berkamener gegen 23:10 Uhr Zutritt zu einem Hausflur in der Breslauer Straße. Dort traten sie eine Wohnungstür ein und begaben sich in die Wohnung. Ein Hausbewohner verständigte die Polizei.

Couragierte Wirtin des „Papagei“ vertreibt Räuber-

Duo

Die couragierte Wirtin der Gaststätte „Zum Papagei“ vertrieb am Freitagabend ein mit einem Messer bewaffneten Räuber-Duo.

Am Freitagabend gegen 23:30 Uhr betraten zwei maskierte männliche Personen die Gastwirtschaft „Zum Papagei“ In Bergkamen-Mite. Ein Täter bedrohte einen Gast mit einem großen Messer. Der zweite Täter baute sich vor der Wirtin auf und forderte das Geld aus der Kasse. Die Wirtin riss dem Täter den Schal, mit dem er sich ver mummt hatte, vom Gesicht weg. Daraufhin flüchteten das Duo ohne Beute in unbekannte Richtung.

Zur Tatzeit befanden sich lediglich drei Personen im Lokal. Täterbeschreibung: beide männlich, 20-25 Jahre, ca.160 – 170 cm groß, der erste Täter bekleidet mit einer grau/weiß karierten Jacke, ver mummt mit einer schwarzen Scary-Maske, der Zweite mit einem dunklen Kapuzenpulli, ver mummt mit einem Schal. Beide sprachen akzentfrei deutsch.

Hinweise nimmt die Polizei unter 02303/921-0 entgegen.

36-jährige Bergkamenerin durch Frontalzusammenstoß schwer verletzt

Eine 36-jährige Bergkamenerin wurde bei einem Verkehrsunfall am Donnerstagmorgen um 5.25 Uhr, auf der Ellinghauser Straße in Dortmund schwer verletzt.



Nach Angaben der Polizei war die Bergkamenerin mit ihrem 3er BMW auf der Ellinghauser Straße in Richtung Osten unterwegs. Als sie nach links in eine Zufahrt einbiegen wollte, stieß sie aus noch ungeklärter Ursache mit einem bevorrechtigten VW Sharan

zusammen. Dieser war mit einem 44-jährigen Dortmunder besetzt, der gerade auf der Ellinghauser Straße in Fahrtrichtung Westenfuh. Durch die Wucht des frontalen Aufpralls drehte sich der BMW nach ersten Ermittlungen und blieb stark beschädigt stehen.

Die Frau aus Bergkamen verletzte sich schwer, ein Rettungswagen brachte sie in ein Krankenhaus. Der Dortmunder zog sich leichte Verletzungen zu.

Beide Fahrzeuge waren nicht weiter fahrbereit. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf insgesamt 15.000 Euro.